Wiedner Hauptstraße: Feierliche Eröffnung und neue Verkehrswege

Die Baustelle auf der Wiedner Hauptstraße neigt sich dem Ende zu. Nach Verzögerungen wird die Straße am Samstag für den Verkehr freigegeben. Erfahren Sie mehr über die Umgestaltungen und Neuerungen!

In Wieden gibt es Grund zur Freude, denn die Bauarbeiten an der Wiedner Hauptstraße neigen sich dem Ende zu. Nach einigen Wochen Verzögerung wird die frisch gestaltete Straße heute vorgestellt, und am Samstag ist die vollständige Freigabe für den Verkehr geplant. Zuvor stehen jedoch noch Probefahrten der Straßenbahn auf dem Programm, um sicherzustellen, dass alles reibungslos funktioniert.

Am Donnerstag wird zunächst die kleine Margaretenstraße, die eine Seitenstraße der Wiedner Hauptstraße bildet, für den Verkehr freigegeben. Interessierte können sich heute Vormittag auf eine Präsentation der neuen Straße freuen, bei der unter

anderem die Planungsstadträtin Ulli Sima, „Öffi“-Stadtrat Peter Hanke sowie Bezirksvorsteherin Lea Halbwidl und die Geschäftsführerin der Wiener Linien, Gudrun Senk, anwesend sein werden.

Fertigstellung und Hintergrund

Eigentlich sollte der Umbau der Wiedner Hauptstraße bereits Anfang November abgeschlossen sein, doch dazu kam es nicht. Die Wiener Linien erklärten, dass Anpassungen im Bauablauf nötig waren, um kritische Infrastruktur zu sichern, insbesondere aufgrund von extremen Wetterbedingungen. Die vollständige Freigabe der Straße für alle Verkehrsteilnehmer ist für Samstag vorgesehen, nachdem die Arbeiten im April begonnen hatten.

Die Umgestaltung umfasst einen etwa 1,2 Kilometer langen Abschnitt zwischen dem Karlsplatz und der Trappelgasse. Diese Maßnahmen waren erforderlich, um die Gleise der Straßenbahn auszutauschen. Die Stadt hat diese Gelegenheit genutzt, um zusätzliche Verbesserungen vorzunehmen. Unter anderem wurde ein baulich abgetrennter Zwei-Richtungsradweg errichtet, der eine wichtige Lücke im radverkehrsnetz schließen soll.

Eine weitere Neuerung betrifft die Verkehrsführung: Durch gezielte Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung soll in Zukunft der Durchgangsverkehr von Autos in der Wiedner Hauptstraße reduziert werden. Dies wird helfen, die angrenzenden Wohngebiete zu entlasten. Zudem wurden rund 1.300 Quadratmeter entsiegelt, um mehr Grünflächen zu schaffen, unter anderem durch neue Baumscheiben und Beete.

Zusätzlich sind neue Sitzgelegenheiten und Kühlelemente geplant, um den Aufenthalt in der Straße angenehmer zu gestalten und mehr Platz für Fußgänger zu schaffen. Die Anwohner hatten die Möglichkeit, ihre Wünsche und Anregungen im Vorfeld der Umgestaltung einzubringen. Insgesamt wurden die Kosten für die Umgestaltung auf etwa 8,5 Millionen Euro beziffert, was ein bedeutendes Investitionsvorhaben für die

Verbesserung der Infrastruktur in Wieden darstellt.

Ein Probebetrieb der Straßenbahn ist am Freitag angesetzt, wobei die neuen Gleise getestet werden. Ab Samstag dürfen dann wieder Fahrgäste auf den Linien 1, 62 und der Badner Bahn die Wiedner Hauptstraße nutzen. Das Tempo der Straßenbahnen soll auf diesen neuen Gleisen deutlich erhöht werden, was die Reisezeiten verkürzt und den Komfort für die Fahrgäste steigert.

Mit all diesen Verbesserungen wird die Wiedner Hauptstraße nicht nur funktionaler, sondern auch attraktiver für die Bewohner und Besucher des Stadtteils. Für weitere Informationen zu diesen Entwicklungen steht der Artikel **auf wien.orf.at** zur Verfügung.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at